

## Pressemitteilung

Landesvertretung  
Thüringen

**Presse: Kerstin Keding**

Verband der Ersatzkassen e. V.

Lucas-Cranach-Platz 2

99099 Erfurt

Tel.: 03 61 / 4 42 52 - 27

Fax: 03 61 / 4 42 52 - 28

Mobil: 01638332701

kerstin.keding@vdek.com

www.vdek.com

**21. Juli 2011**

### **Thüringer Hausärzte mit dem höchsten Honorar**

Thüringer Hausärzte werden derzeit bundesweit mit den höchsten Honoraren entlohnt. Im Durchschnitt bewegen sich die Regelleistungsvolumen-Fallwerte (RLV-Fallwerte) für Hausärzte im dritten Quartal zwischen 35 und 40 Euro. Bei den Thüringer Hausärzten liegt der RLV-Fallwert bei 45,61 Euro. Im Vergleich dazu erhalten Hamburger Hausärzte gerade mal 31,52 Euro je RLV-Fall.

„Damit wird deutlich“, so Michael Domrös, Leiter der vdek-Landesvertretung in Thüringen, „die Honorarzuwächse sind bei den Thüringer Hausärzten angekommen. Es ist deshalb an der Zeit, dass sich die hohen Honorare durchgängig auch in der medizinischen Betreuung unsere Versicherten sichtbar werden.“ Das lange Warten auf einen Arzttermin oder das lange Warten in der Arztpraxis für unsere Ersatzkassen-Patienten sollte nun endgültig der Vergangenheit angehören. Für Domrös bleibt bisher unerklärlich, warum gerade die Vorsitzende der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen (KVT), Frau Regina Feldmann, dennoch bisher jegliche Kompromissbereitschaft zur Weiterentwicklung der ärztlichen Versorgung in Thüringen gegenüber den gesetzlichen Krankenkassen ablehnt. Dies insbesondere mit Verweis auf nichtabgerufene Honorarmittel von derzeit über drei Millionen Euro bei den Hausärzten.

„Als Ersatzkassen“ Domrös weiter, „fordern wir mit Nachdruck, diese Gelder als Zukunftsinvestition zur Sicherung der ärztlichen Versorgung in Thüringen einzusetzen. Auch unterstützen wir die Forderung der Vize-Präsidentin der Landesärztekammer und HNO-Ärztin, Frau Dr. Ellen Lundershausen, einen Teil dieser Gelder zur Stützung der Honorare für Fachärzte mit zu verwenden.“

Insgesamt haben allein die Ersatzkassen für die Versorgung ihrer Versicherten im Jahr 2010 rund 263 Mio. Euro durch Thüringer Haus- und Fachärzte ausgegeben. Das entspricht einer Steigerung gegenüber 2008 von fast 18 Prozent.